

04. August 2021

Grunthalplatz 13  
19053 Schwerin

[www.klimastiftung-mv.de](http://www.klimastiftung-mv.de)

## Pressemitteilung

### „Sprengstoff für die Umwelt – Munitionsbergung in der Ostsee“

Am 12. August veranstaltet die Stiftung Klima- und Umweltschutz MV den 2. Klimatag MV in Kühlungsborn. Thema ist, wie Munition im Meer umweltgerecht geborgen und entsorgt werden kann

Etwa 1,6 Millionen Tonnen Munition und 5.000 Tonnen chemischer Kampfmittel wurden nach dem Zweiten Weltkrieg in Nord- und Ostsee verklappt. Rund 100 Millionen Euro soll der Bund nach einem Beschluss des Bundestages für ein Pilotprojekt bereitstellen, um den hochgiftigen Munitionsschrott zu bergen. Bisher geschah das nur punktuell, wenn Baumaßnahmen es erforderlich machten.

Die Umweltministerkonferenz hat in einem Beschluss von März 2021 auf die Gefahren durch Munitionsaltlasten im Meer hingewiesen. Sowohl SPD und CDU, Grüne und FDP haben Anträge zur Munitionsbergung in den Bundestag eingebracht und damit einen klaren Handlungsauftrag benannt. Nach Einschätzung von Wissenschaftler:innen drängt die Zeit; wegen der fortschreitenden Korrosion könnte es bald zu spät sein zum Bergen.

#### **Grenzüberschreitende nachhaltige Strategie entwickeln**

Politik und Behörden müssen nun zügig die Voraussetzungen schaffen, damit dieses Szenario nicht eintritt. Mecklenburg-Vorpommern ist Mitglied im „Expertenkreis Munition im Meer“ der Ostseeparlamentarierkonferenz und unterstützt wissenschaftliche Vorhaben und Projekte, um das Problem der Munitionsaltlasten im Ostseeraum möglichst bald anzugehen.

Bei der Veranstaltung diskutiert Moderatorin Anke Rösler mit Expert:innen und Politiker:innen, wie Berge- und Entsorgungstechnik in den Meeren großflächig zum Einsatz kommen könnten und welche Möglichkeiten und Überlegungen es gibt, die Kampfmittelreste anschließend zu entsorgen.

Der Stiftungs-Vorstandsvorsitzende Erwin Sellering sagte, es gehe es jetzt darum: „zügig bezahlbare Lösungen zum Schutz von Meer und Umwelt zu finden und die nötigen Rechtsfragen zu klären. Das ist nur möglich, wenn alle Anrainer auf nationaler und internationaler Ebene zusammenarbeiten.“

Die Veranstaltungsreihe „Klimatage MV“ bringt in unterschiedlichen Formaten neue Einsichten in den Klima- und Umweltschutz in Mecklenburg-Vorpommern. Dabei will sie mit Beteiligten ins Gespräch kommen und Akteure miteinander vernetzen

Die Veranstaltung beginnt am 12. August um 17 Uhr in der Kunsthalle Kühlungsborn.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.klimastiftung-mv.de/klimatage](http://www.klimastiftung-mv.de/klimatage)

#### **Anke Rösler**

Leiterin Kommunikation und Presse

#### *Pressekontakt*

Anke Rösler

Leiterin Kommunikation und Presse

T. +49 385 5938 36 81

[presse@klimastiftung-mv.de](mailto:presse@klimastiftung-mv.de)